

Informatica erweitert seine Implementierungsmethodik „Velocity“

Auf Praxiserfahrungen basierende Methode wurde um Datenqualität und die neueste Funktionalität im Bereich unternehmensweiter Datenintegration erweitert

Frankfurt, Redwood City (Kalifornien), 17. April 2007 - Informatica (NASDAQ: INFA) hat Informatica Velocity, seine vielfach eingesetzte Implementierungsmethodik für Datenintegration mit Informatica-Produkten, erweitert. Velocity beruht auf Praxiserfahrungen und bewährten Methoden von Informatica-Beratern im Projekteinsatz und adressiert jetzt auch Datenqualität, die Migration von Legacy-Daten und Data Governance als integrale Bestandteile unternehmensweiter Datenintegration.

„Im selben Maße, wie die Definition unternehmensweiter Datenintegration über reines Data Warehousing hinausgeht, gilt dies auch für den Einsatzbereich und Nutzen von Velocity“, so Brian Hodges, Vice President Global Services bei Informatica. „Heute haben wir mehr Datenintegrations-Profis, die ihr Fachwissen und ihre praktischen Erfahrungen in Velocity einbringen, und mehr Kunden, die aus dieser einzigartigen Ressource ihre Vorteile ziehen, als jemals zuvor. Die wachsende Wissensbasis ist für Kunden und Partner von unschätzbarem Wert, wenn sie strategische Anforderungen umsetzen. Dies reicht von regulatorischen und gesetzlichen Vorgaben über die Sicherstellung von Datenqualität und Initiativen im Master Data Management bis hin zu Migration, Konsolidierung und Synchronisation von Daten innerhalb der Unternehmens-Firewall und über sie hinweg.“

Velocity ist über das Informatica-Kundenportal zugänglich und fasst die kollektive Erfahrung der Berater der Informatica Professional Services und ihrer Kunden weltweit zusammen. Datenarchitekten, Entwickler, Geschäftsanalysten sind dadurch in der Lage, dokumentierte Praxiserfahrungen, Vorlagen für Datenmappings und projektspezifische Workflow-Modelle einzusetzen, die in Hunderten von erfolgreichen Datenintegrationsprojekten entwickelt wurden. So können sie die Implementierung beschleunigen und den Nutzwert ihrer Informatica-Lösungen maximieren.

Nach der Erweiterung umfasst Velocity auch die fortschrittlichen Datenqualitätsfunktionen, die aufgrund der im Januar 2006 erfolgten Übernahme von Similarity Systems in der Datenintegrations-Produktsuite von Informatica enthalten sind. Dazu zählen Best Practices und eine Dokumentation für die Implementierung von Data Profiling, Datenstandardisierung, Bereinigung, Abgleich und Überwachung ebenso wie der Informatica-Prozess für das Management von Datenqualität, mit dem sich Datenqualität kontinuierlich verbessern lässt. Ähnliches gilt für die Funktionalität des Informatica-Produktes und

die Migrationsmethodik für die erfolgreiche Datenmigration: auch diese sind innerhalb von Velocity fachmännisch dokumentiert. Dies hilft dabei, die Zeit bis zur Fertigstellung und die Risiken in Migrationsprojekten zu senken und gleichzeitig die Konsistenz der Daten über Systeme und Prozesse hinweg sicherzustellen.

Zusätzlich beinhalten die ausgeklügelten Funktionen von Velocity etwa eine hohe Verfügbarkeit, eine Domain-Architektur, eine webbasierende Konfigurationskonsole, Java-Transformationen sowie Aktualisierungen in punkto Leistung und Feineinstellungen über Praxiserfahrungen und eine aktualisierte Dokumentation.

Alle Kundenprojekte, in denen Personal von den Informatica Professional Services oder von autorisierten Systemintegratoren zum Einsatz kommen, können die erweiterte Velocity-Methodik ab sofort einsetzen. Weitere Informationen zu Informatica Velocity finden Sie unter www.informatica.com/velocity.

Über Informatica

Informatica (NASDAQ: INFA) ist ein führender Anbieter von Software und Dienstleistungen für die unternehmensweite Datenintegration. Mit Informatica können Unternehmen Ihren Geschäftswert erhöhen, indem sie sämtliche Informationen aus dem gesamten Unternehmen integrieren. Weltweit verlassen sich mehr als 2.700 Unternehmen auf Informatica, um Datenintegrationsanforderungen jeder Komplexität und Größe schneller und günstiger als bisher zu realisieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.informatica.com/de

Pressekontakte:

Informatica GmbH

Eva Schluppkotten
Leiterin Marketing Central Europe
Lyoner Strasse 15
60528 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 92 88 09 - 150
Mobil: +49 (0) 173 65 10 227
eschluppkotten@informatica.com
<http://www.informatica.com/de>

Informatica Software Ltd.

Deborah Wiltshire
PR Manager
6 Waltham Park
White Waltham
Tel.: +44 (0) 1628 511 340
Mobil: +44 (0) 7789 798 353
dwiltshire@informatica.com
<http://www.informatica.com/>

Public Footprint GmbH

Thomas Schumacher
Geschäftsführer
Bommershöfer Weg 58
40670 Meerbusch
Tel./Fax: +49 (0) 700 7777 6347
Mobil: +49 (0) 177 334 34 84
schumacher@public-footprint.de
<http://www.public-footprint.de>